

KAIMER EUROPA GmbH

ESSEN

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Kaimer Europa GmbH

Essen

Bilanz zum 31. Dezember 2016

A K T I V A

	31.12.2016		31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		7.262.870,70	7.262.870,70
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.897,33		19.897,33
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.046,73		9.830,36
		24.944,06	29.727,69
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.436,79	5.706,37
		29.380,85	35.434,06
		<u>7.292.251,55</u>	<u>7.298.304,76</u>

P A S S I V A

	31.12.2016		31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	51.129,19		51.129,19
II. Gewinnvortrag	1.566.734,53		2.247.093,95
III. Jahresfehlbetrag	-1.364.833,18		-680.359,42
		253.030,54	1.617.863,72
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		8.690,00	7.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		595,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.030.531,01		5.672.846,04
		7.030.531,01	5.673.441,04
		<u>7.292.251,55</u>	<u>7.298.304,76</u>

Kaimer Europa GmbH

Essen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2016

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge	297,77	2.284,07
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.108.693,65	-457.438,89
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	540,67	790,05
- davon aus Abzinsung: EUR 540,67 (i. Vj.: EUR 790,05)		
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-256.977,97	-225.994,65
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 256.977,97 (i. Vj.: EUR 225.994,65)		
5. Ergebnis nach Steuern	<u>-1.364.833,18</u>	<u>-680.359,42</u>
6. Jahresfehlbetrag	<u><u>-1.364.833,18</u></u>	<u><u>-680.359,42</u></u>

Kaimer Europa GmbH

Kapitalflussrechnung für das Jahr 2016

	1.1.- 31.12.2016	1.1.- 31.12.2015
	T€	T€
Periodenergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag einschl. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	-1.365	-680
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	2	0
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5	5
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.357	966
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	256	225
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	255	516
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-290
+ Erhaltene Zinsen	1	1
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1	-289
- Gezahlte Zinsen	-258	-227
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-258	-227
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-2	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6	6
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4	6

Kaimer Europa GmbH, Essen

Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 – 31.12.2016

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Sitz der Kaimer Europa GmbH ist in Essen. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 10700 im Register des Amtsgerichts Essen eingetragen.

Der Jahresabschluss der Kaimer Europa GmbH für das Geschäftsjahr 2016 wird nach den für alle Kaufleute geltenden allgemeinen handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 242 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und § 275 HGB, wobei die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren Anwendung findet. Dem Jahresabschluss ist eine Kapitalflussrechnung beigelegt. Die Gliederung entspricht dem DRS 21 vom 04. Februar 2014.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wendet die Gesellschaft erstmals die durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderten handelsrechtlichen Vorschriften an.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung wurden die nach den gesetzlichen Vorschriften wahlweise im Anhang oder der Bilanz anzubringenden Vermerke insgesamt im Anhang aufgeführt.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Geschäftsjahr unverändert beibehalten, soweit sich nicht neue Erkenntnisse durch den Ansatz der neuen HGB Vorschriften nach BilRUG ergaben.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Aktiva

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bilanziert. Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Soweit die Gründe für in früheren Geschäftsjahren vorgenommene außerplanmäßige Abschreibungen nicht mehr bestehen, wird eine Wertaufholung vorgenommen, soweit es sich nicht um einen entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwert handelt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwerten angesetzt.

Passiva

Das gezeichnete Kapital wird mit dem unverändert im Handelsregister eingetragenen Betrag von 100.000,00 DM (51.129,19 €) ausgewiesen.

In den sonstigen Rückstellungen wird allen übrigen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen bemessen. Bei Rückstellungen mit Restlaufzeiten von über einem Jahr erfolgt eine Abzinsung mit dem fristenkongruenten von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen durchschnittlichen Marktzins.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Rahmen der Zugangsbeurteilung mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bewertet. Verluste aus Kursänderungen bis zum Abschlussstichtag werden stets, Gewinne aus Kursänderungen nur bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger berücksichtigt.

ANGABEN ZUR BILANZ

(1) Anlagevermögen

Zu Anteilen an verbundenen Unternehmen machen wir folgende Angaben:

Gesellschaft	Anteil am Kapital	Buchwert 31.12.2016 in T€	Eigenkapital zum 31.12.2016 in T€	Jahresergebnis 2016 in T€
KOLMET Nieruchomosci Sp. z o. o., Warschau, Polen	100 %	1.093	1.769	135
OOO SANHA RUS, Moskau, Russland	100 %	500	(398)	178
SANHA Italia S.r.l., Mailand, Italien	100 %	11	260	(460)
SANHA Polska Sp. z o. o., Legnica, Polen	100 %	5.534	13.314	252
SANHA UK Ltd., Bucks, Großbritannien	100 %	125	2.184	486

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen weisen folgende Restlaufzeiten auf:

Art der Forderung	davon mit einer Restlaufzeit von			davon mit einer Restlaufzeit von		
	Stand 31.12.2016	bis zu einem Jahr	mehr als ei- nem Jahr	Stand 31.12.2015	bis zu einem Jahr	mehr als ei- nem Jahr
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	20	20	0	20	20	0
Sonstige Vermögensgegenstände	5	5	0	10	5	5
	25	25	0	30	25	5

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen SANHA Italia S.r.l. (T€ 20, Vorjahr T€ 20). Die sonstigen Vermögensgegenstände (T€ 5, Vorjahr T€ 10) enthalten Steuererstattungsansprüche.

(3) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Aufwendungen für den Jahresabschluss und die Steuererklärung sowie für ausstehende Eingangsrechnungen gebildet.

(4) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

Art der Verbindlichkeit	davon mit einer Restlaufzeit von				davon mit einer Restlaufzeit von			
	Stand 31.12.2016	bis zu einem Jahr	1 - 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Stand 31.12.2015	bis zu einem Jahr	1 - 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	1	1	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.031	6.731	299	0	5.673	5.382	291	0
	7.031	6.731	299	0	5.674	5.383	291	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Gesellschafterin SANHA GmbH & Co. KG (T€ 5.281; Vj. T€ 4.017) und die KOLMET Nieruchomosci Sp. z o. o. (T€ 1.750; Vj. T€ 1.656).

Haftungsverhältnisse

Die Kaimer Europa GmbH ist die Garantin für die ordnungsgemäße und pünktliche Zahlung aller nach Maßgabe der Anleihebedingungen von der Emittentin (SANHA GmbH & Co. KG, Essen) oder einer Rechtsnachfolgerin der Emittentin auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge.

Die SANHA GmbH & Co. KG hat eine Unternehmensanleihe mit einem Emissionsvolumen von Mio. € 37,5 begeben. Das Wertpapier hat einen festen jährlichen Zinssatz von 7,75 %, eine Laufzeit bis Juni 2018 und ist im Basic Board der Börse Frankfurt notiert.

Nach unserer Einschätzung sehen wir kein Risiko aus der Inanspruchnahme bei dem Haftungsverhältnis, weil die Emittentin ihren Verpflichtungen nachkommen wird.

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(1) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

(2) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen aus dem Verzicht auf Forderungen gegen die SANHA Italia S.r.l..

(3) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind wie im Vorjahr ausschließlich solche an verbundene Unternehmen.

NACHTRAGSBERICHT

Die Gesellschaft ist in den Konzernverbund und Finanzierungskreis der SANHA GmbH & Co. KG, Essen miteinbezogen. Insofern ist die Gesellschaft von der erfolgreichen Refinanzierung der am 4. Juni 2018 fälligen Unternehmensanleihe bei der SANHA GmbH & Co. KG abhängig. Die Geschäftsführung der Kaimer Europa GmbH ist der Überzeugung, dass auf Basis der eingeleiteten Maßnahmen bei der SANHA GmbH & Co. KG eine erfolgreiche Refinanzierung möglich und überwiegend wahrscheinlich ist.

In der ordentlichen Gesellschafterversammlung der KOLMET Nieruchomosci Sp. z o. o. wurde am 19.04.2017 die Ausschüttung des Jahresergebnis 2016 i.H.v. PLN 593.721,95, sowie die Ausschüttung der Rücklagen i.H.v. PLN 2.546.246,04 an die Kaimer Europa GmbH beschlossen.

Weitere Vorkommnisse von besonderer Bedeutung nach Bilanzstichtag lagen nicht vor.

ERGÄNZENDE ANGABEN

Die Gesellschaft beschäftigte kein Personal.

Die Kaimer Europa GmbH wird für den kleinsten Konsolidierungskreis in den Konzernabschluss der Kaimer Europa einbezogen und für den größten Konsolidierungskreis in den Konzernabschluss der SANHA GmbH & Co. KG, Essen. Der Konzernabschluss zum 31.12.2016 der SANHA GmbH & Co. KG wird gemäß § 325 HGB im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt. Die Befreiung des § 291 HGB wird für die Kaimer Europa in Anspruch genommen.

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Dipl.-Betriebswirt Bernd Kaimer, Essen.

Essen, den 14. Juni 2017

Kaimer Europa GmbH
Die Geschäftsführung

Bernd Kaimer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Kaimer Europa GmbH, Essen:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Kaimer Europa GmbH, Essen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.


Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Kaimer Europa GmbH, Essen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kaimer Europa GmbH, Essen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken weisen wir auf die Ausführungen im Anhang hin. Dort ist im Abschnitt „Nachtragsbericht“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft von der erfolgreichen Refinanzierung der am 04. Juni 2018 fälligen Unternehmensanleihe der Konzernobergesellschaft, SANHA GmbH & Co. KG, in Höhe von Mio. EUR 37,5 abhängig ist.

Düsseldorf, den 16. Juni 2017

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Krichel
Wirtschaftsprüfer



Sindelar
Wirtschaftsprüfer